

12. Februar 2001

Friedensblumen aus St.Valentin in die ganze Welt

Pröll: Symbol soll tausendfach Früchte tragen

Anlässlich des Valentinstages werden derzeit von einem Sonderpostamt in St.Valentin aus Blumengrüße in Form einer Friedensblume an rund 80 Staats- und Regierungschefs in der ganzen Welt verschickt. Bei der Eröffnung des Sonderpostamtes am Samstag fertigte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll symbolisch die Friedensblume für Queen Elisabeth an den Buckingham Palast ab. Pröll zeigte sich dabei überzeugt, dass dieses Symbol aus St.Valentin ein Impuls für mehr Freude, Liebe und Frieden in der Welt sei. Neben den Staats- und Regierungschefs solle die Friedensbotschaft aber auch jeden Einzelnen ermutigen, selbst Schritte zu setzen. Das Symbol zum Tag der Liebe solle tausendfach Früchte tragen. Menschlichkeit sei neben Leistungsbereitschaft und harter Alltagsarbeit prägend für Niederösterreichs Aufbruch zu neuen Ufern.

St.Valentin und sein Verein „Valentin aktiv“ hätten es rund um die sympathischen Symbole zum Valentinstag geschafft, Stadt und Region weit über die Grenzen des Landes hinaus bekannt zu machen. Mit aktiven Bürgern, die selbst Hand anlegen, auf die Vorteile der eigenen Region aufmerksam zu machen, sei entscheidend in einer Zeit zunehmender internationaler Konkurrenz, so Pröll abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at